

E-Mail: presse@noel.gv.at E-Mail: presse@noel.gv.at

N Presseinformation

29. November 2005

Ausbau der B 38 im Abschnitt Friedersbach – Rudmanns fertig

Verkehrsfreigabe durch LH Pröll am 1. Dezember

Am Donnerstag, 1. Dezember, erfolgt um 9 Uhr die feierliche Eröffnung für den Ausbau der Landesstraße B 38 im Abschnitt Friedersbach – Rudmanns durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Die Gesamtbaukosten für den rund 2,8 Kilometer langen Straßenausbau belaufen sich auf rund 3,3 Millionen Euro. Im Frühjahr 2006 erfolgen noch das Aufbringen der Verschleißschicht auf der Hauptfahrbahn, die Asphaltierung der Begleitwege sowie die Fertigstellung der Nebenanlagen. Für diese Fertigstellungsarbeiten wird nochmals eine kurze Sperre der B 38 notwendig sein.

Durch den Ausbau der B 38, der Verkehrsachse Zwettl – Gföhl - Krems - St. Pölten, wird eine hochrangige Straßenverbindung aus dem Donauraum ins Waldviertel und in weiterer Folge ins Mühlviertel und über die tschechische Grenze geschaffen. Nach der Eröffnung der Umfahrung Friedersbach vor einem Jahr (am 4. November 2004) wurde nunmehr ein weiterer Abschnitt dieser wichtigen Verkehrsader fertig gestellt.

Zu schmale Anlageverhältnisse bei einer Fahrbahnbreite von 6,0 Metern und gefährliche Querungen der Wirtschaftswege waren neben der ständigen Verkehrszunahme – der Schwerverkehrsanteil liegt bei ca. 10 Prozent - die Hauptgründe für den Ausbau der B 38. Der durchgehende dreistreifige Ausbau erfolgte großteils unter Beibehaltung der bestehenden Linienführung und weist eine Fahrbahnbreite von 11,5 Metern auf. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde im gesamten Ausbaubereich eine so genannte "2 + 1 Markierung" ausgeführt, womit für jede Fahrtrichtung wechselweise ein zweiter Fahrstreifen für sichere Überholvorgänge zur Verfügung steht.

Für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr wurden zudem beidseitig der Trasse Wirtschaftswege errichtet. Weiters wurde eine neue Brücke als Wirtschaftsweg-Unterführung errichtet. Die anfallenden Oberflächenwässer werden über Entwässerungsmulden gesammelt und in Sickerbecken abgeleitet.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at